

Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 32  
Regionalentwicklung  
Seibertzstraße 2  
59821 Arnsberg

**Einwendung gegen den Entwurf des Regionalplans Arnsberg – Räumlicher Teilplan  
Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein**

---

Ort und Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hönnetal mit seinem Natur- und FFH-Schutzgebiet ist eine landesbedeutsame Kultur- und Naturlandschaft. Die Ausweitung des bisherigen Abbaus von Kalkstein wird erhebliche negative Auswirkungen für das Hönnetal mit sich bringen. Deshalb erhebe ich Einwendung gegen den o.g. Regionalplanentwurf.

Meine Gründe:

- Der weitere Kalkabbau zerstört das Landschaftsbild endgültig
- Der Charakter der Kulturlandschaft des Hönnetals wird beeinträchtigt
- Der Zustand des FFH-Schutzgebietes verschlechtert sich
- Wertvolle Freizeit- und Erholungsfunktionen gehen der Bevölkerung verloren
- Ein bedeutender Biotopverbund wird unterbrochen und gestört
- Der Kalkabbau treibt die Klimakatastrophe weiter voran
- Meine Heimat wird dem Kalkabbau geopfert
- \_\_\_\_\_

Deshalb fordere ich, die gesamten östlichen Massenkalk-Hochflächen zwischen Eisborn und Beckum als BSN (Bereich für den Schutz der Natur) unter Schutz zu stellen und die weitere Zerstörung des Hönnetals durch den Kalkabbau zu beenden.

Weiter fordere ich die Aufwertung des Hönnetals als Natur- und Erholungsgebiet und den Ausbau einer nachhaltigen Nutzung für Kultur, Natur und Historie der Region.

Mit freundlichen Grüßen

(persönliche Unterschrift)

Meine Kontaktdaten in Druckschrift

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_